

SV Meinersen verlängert mit Coach Placinta

Fußball-Kreisliga

„Gute Arbeit fortsetzen.“

Meinersen. Weichenstellung bei der SV Meinersen-Ahnsen-Päse: Der Tabellenneunte der Fußball-Kreisliga und Trainer Peter Placinta setzen ihre Zusammenarbeit auch in der neuen Saison fort. „Wir haben um ein Jahr mit Peter Placinta verlängert“, erklärt SVM-Abteilungsleiter Walerij Spies.

Peter Placinta, der bereits von 2010 bis 2013 erfolgreich im Pappelstadion gearbeitet hatte, trat im September 2017 die Nachfolge von Ulrich Laudien an und führte die bis dahin sieglosen Rot-Weißen ins gesicherte Mittelfeld. Die Richtung also stimmt, auch wenn es zuletzt mit dem 0:1 gegen den SV Groß Oesingen die erst zweite Niederlage in der zweiten Amtszeit Peter Placintas gab.



Peter Placinta.

„Wir wollen gemeinsam mit Peter seine gute Arbeit fortsetzen“, freut sich Fußballboss Walerij Spies und fügt hinzu: „Peter macht ein super Training – und dementsprechend hoch ist auch die Trainingsbeteiligung bei uns.“ Ein Ziel für die Zukunft ist es, die eigenen Jugendspieler zu integrieren. Zurzeit ist die A-Jugend unter Trainer Ralph Krause – komplett mit dem jüngeren Jahrgang – in der Bezirksliga angesiedelt. r.

1. Kreisklasse 2: Noch eine Partie am Mittwoch

Gifhorn. Aus zwei wurde eins: Zwei Spiele waren ursprünglich für den heutigen Mittwochabend in der 1. Fußball-Kreisliga 2 angesetzt, doch die Partie MTV Gifhorn II gegen den TSV Meiner wurde bereits abgesagt.

Es bleibt noch abzuwarten, ob in Westerbeck die zweite Begegnung angeht. Geplanter Anpfiff zwischen SV Westerbeck II und TSV Hillerse II ist 19 Uhr. dh

G-Jugend: Schnuppern bei der SVM

Meinersen. Gesucht werden Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2012 und jünger: Die SV Meinersen-Ahnsen-Päse möchte eine neue G-Jugend-Mannschaft aufbauen und bietet aus diesem Grund am Dienstag, 10. April, ein Schnuppertraining im Pappelstadion an. Einfach mal vorbeischaun und mitmachen – das ist die Devise ab 15.30 Uhr. r.

LOKALSPORT GF

Die Lokalsportredaktion erreichen Sie unter

Telefon: 05371/74 08 35

05371/74 07 62

Telefax: 05371/74 30 32

E-Mail: lokalsport.gf@bvz.de

„Variabel aufgestellt“: BVG holt Papendorf

Badminton-Regionalliga Neuzugang vom Ligakonkurrenten.

Von Julian Jander

Gifhorn. Eine variable Verstärkung für die neue Saison: Der Badminton-Regionalligist BV Gifhorn hat für die kommende Spielzeit Wolf-Dieter Papendorf verpflichtet – und damit seine Personalplanung praktisch schon abgeschlossen.

Papendorf wechselt von Ligakonkurrent SG Vechelde/Lengede zum BVG. Die Kontakte zu seinen neuen Mitspielern bestehen allerdings schon deutlich länger. Als Jugendlicher spielte beispielsweise Gifhorns Mannschaftskapitän Dennis Friedenstab zusammen mit Papendorf beim BV Drömling. „Seitdem haben wir uns nicht aus den Augen verloren. Wir machen auch privat relativ viel zusammen“, erläutert Friedenstab und sagt über den Neuzugang: „Er passt gut rein – vom Typ und auch von der Spielstärke her.“

Papendorf ist für die Mannschaft eine Option für alle drei Disziplinen. „Generell kann Wo-Di alles spielen – Einzel, Doppel, Mixed“, betont Gifhorns

„Wir haben die Kaderplanung diesmal relativ früh abgeschlossen.“

Kapitän **Dennis Friedenstab** zur Personalplanung des BV Gifhorn.

Nummer 1 bei den Herren, Friedenstab, der sich Papendorf in der abgelaufenen Saison im Dezember letzten Jahres sogar in drei Sätzen knapp geschlagen geben musste. Papendorfs Saisonbilanz war ansonsten mit 13 Siegen und 15 Niederlagen weitestgehend ausgeglichen (Einzel 5:6, Doppel 6:7, Mixed 2:2).

„Wir sind nun extrem ausgeglichen und variabel aufgestellt für die neue Saison“, schätzt Dennis Friedenstab den Kader des Gifhorer Regionalligisten ein, der die vergangene Spielzeit auf Tabellenrang 5 abschloss. Die

Mannschaft war sich schon kurz nach Saisonende grundsätzlich einig darüber, zusammenzubleiben. Zugesagt für die kommende Spielzeit haben die drei Damen Larina Tornow, Lena Moses und Lea Dinger, die studienbedingt jedoch größtenteils in Berlin trainieren wird. Und bei den Herren geht der BVG neben Friedenstab

und Papendorf mit Patrick Thöne, Yannick Joop und Benjamin Dieckhoff an den Start.

Ansonsten sei laut Friedenstab hinsichtlich weiterer Neuzugänge nichts mehr geplant. „Wir haben die Kaderplanung diesmal relativ früh abgeschlossen“, merkt der BVG-Teamkapitän erfreut an.



Wolf-Dieter Papendorf verstärkt den Regionalligisten BV Gifhorn. Teamkapitän Dennis Friedenstab (kl. Bild) sieht die Mannschaft damit gut aufgestellt für die kommende Saison. Fotos: BZV-Archiv/Bode, regios24/Priebe



Kleine Handballer, großer Spaß: Mit viel Eifer war der Nachwuchs beim Saisonabschluss der „Minis“ in Gifhorn dabei. Foto: LSW

Große Resonanz der „Minis“

Handball MTV richtet den Saisonabschluss aus.

Gifhorn. Große Bühne für gut 110 junge Handballer: Mit dem LSW-Cup fand nun das letzte Saisonturnier der Minihandballer in Gifhorn statt.

Gastgeber war der MTV Gifhorn, der sich über eine sehr gute Resonanz freute: 14 Mannschaften aus sieben Vereinen waren angereist, um in der Sporthalle im Lehmweg ihr Können zu zeigen. Zahlreiche Zuschauer verfolgten begeistert die Spiele.

Mit dabei waren neben den Gastgebern Nachwuchs-Mannschaften vom VfB Fallersleben, Diesdorfer SV, SV Groß Oesingen sowie die JSG Wittingen/Stöcken, HSG Müden-Seershausen und HSG Weyhausen/Tappenbeck. Gespielt wurde in zwei Gruppen – Anfänger und Fortgeschrittene.

„Die jüngsten Spieler sind vier, die ältesten sieben Jahre alt – es ist großartig, mit welchem Eifer

sie in der Halle sind und wie viel Spaß sie an Bewegung haben“, stellte Nina Hoppe, Mitorganisatorin vom MTV Gifhorn, fest. Für die Pausen hatten die Gastgeber einen Spieleparcours aufgebaut, auf dem die jungen Handballer auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten.

Für die Ausrichtung des Spielfests waren viele helfende Hände erforderlich. So unterstützte der Energieversorger LSW aus Wolfsburg bereits zum zehnten Mal diesen Cup. „Die Spiele sind eine wichtige Erfahrung für die Kinder: Sie lernen, dass es auf jeden Einzelnen in einem Team ankommt und sie nur gemeinsam und mit Fairplay punkten können“, betonte LSW-Pressesprecherin Birgit Wiechert. Am Ende des Turniers erfolgte die große Ehrung: Alle Spieler durften auf das Siegertreppchen und erhielten Urkunden und Medaillen. r.

79:39 – 15. Sieg im 16. Spiel: MTV macht Aufstieg perfekt

Basketball Gifhorer gewinnen letztes Saisonspiel in Vöhrum.

Gifhorn. Die Basketballer des MTV Gifhorn kehren nach einem Jahr in der Kreisliga wieder in die Bezirksklasse zurück. Mit einem deutlichen 79:39-Erfolg bei Tabellenschlusslicht Arminia Vöhrum II machten die Mühlenstädter den entscheidenden Schritt zum Aufstieg.

Der MTV hielt in den letzten Wochen der Saison dem Druck stand. Spätestens seitdem der ärgste Konkurrent MTV/BG Wolfenbüttel II, gegen den die Gifhorer ihre einzige Niederlage in der Hinrunde kassiert hatten (62:66), Anfang Februar bei der TSG Königslutter II stolperte (69:73), reifte der Aufstiegswunsch bei den Männern von der Flutmulde.

Vier Wochen später kam es zum Rückspiel gegen Wolfenbüttel – allerdings noch zu keiner Vorentscheidung. Zwar siegte der MTV mit 51:50 und setzte sich mit zwei Punkten Vorsprung auf die Lesingstädter an die Tabellenspitze. Der direkte Vergleich, der bei Punktgleichheit zweier Teams den



Die Gifhorer Basketballer hielten dem Druck in den letzten Saisonwochen stand. Mit dem 79:39-Erfolg in Vöhrum brachten sie den Aufstieg in die Bezirksklasse unter Dach und Fach. Foto: regios24/Semmer

Ausschlag gibt, sprach aber für Wolfenbüttel. Und so durften sich die Gifhorer in den verbleibenden beiden Spielen keinen Ausruhscher erlauben.

Das taten sie allerdings auch nicht. Kurios dabei: Die Wolfenbütteler bestritten ihre letzten Partien einen Tag beziehungsweise zwei Tage vor den Gifhormern und legten jeweils einen Sieg vor, sodass der MTV beide Male den Druck hatte, nachziehen zu müssen. Zunächst gab es für den MTV einen 95:59-Auswärtserfolg gegen die SG Braunschweig V, am vergangenen Sonntag folgte nun der

finale Akt in Vöhrum. Auch hier bewies das Team von Beginn an, dass es keinen Zweifel am Ausgang des Spiels aufkommen lassen wollte, stellte die Weichen früh auf Sieg und baute seinen Vorsprung bis zum Ende auf 40 Punkte aus.

Da die Mannschaft nicht nur sportlich, sondern auch personell eine positive Entwicklung nahm, die Kadergröße bis auf 13 Spieler wuchs, verfolgt der MTV die Absicht, zur neuen Saison eine zweite Mannschaft für den Spielbetrieb zu melden. Und das geht nun mit Teams in unterschiedlichen Spielklassen. jse

Kreisliga, Männer

SG Wolfenbüttel V - USC BS III 74:32
SG Braunschweig V - Eintracht BS III 94:62
TSV Vöhrum II - MTV Gifhorn 39:79

1. MTV Gifhorn	18	17	1	1240:876	34
2. SG Wolfenbüttel V	18	16	2	1261:905	32
3. SG Braunschweig V	18	11	7	1375:1208	22
4. Eintracht BS III	18	11	7	1100:1090	22
5. TuRa Braunsch. II	18	10	8	1106:1103	20
6. TSG Königslutter II	17	9	8	979:1072	18
7. Wilsche-Neubokel	17	6	11	947:1074	12
8. USC BS III	18	4	14	964:1046	8
9. MTV Salzdahlum II	18	3	15	867:1136	5
10. TSV Vöhrum II	18	2	16	870:1199	4